

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 18 (1904)

171 (23.7.1904)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-394138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-394138)

Der Ausverkauf des übernommenen Berliner Schuhwarenlagers beginnt heute Freitag abend.

Über 6000 Paar Herren-, Damen- u. Kinderschuhe

sind zum Verkauf überflüssig ausgestellt.

Die Preise sind so enorm billig,

daß Jeder, der ein Paar zu kaufen gedenkt, gleich 3 Paar kaufen wird. Beachten Sie bitte die Schaufenster, jedes Paar wird aus demselben bereitwilligst verkauft.

Grosse Partien Manufakturwaren und Reste aller Art, Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Damen- und Kinder-Jacken, Kragen, Mäntel, Blusen, Sonnenschirme und Tischdecken kommen mit zum Verkauf.

Warenhaus Gebr. Hinrichs, Bismarckstraße.

Verkauf.

Zum öffentlich meistbietenden Verkauf des dem Kaufmann **F. Hinrichs** zu Schaar gehörigen zu **Bant, Mittelstraße 27** belegenen, an das Amtsgerichtsgrundstück grenzenden



Hauses
mit Werkkatt

und 637 a Haus-, Hof- und Gartengründen, setze ich zweiten Termin auf **Montag den 25. d. Mts., abends 7 Uhr,**

in **Bremers Restauration** an der Peterstraße in Bant an. In diesem Termin wird der Zuschlag auf das Höchstgebot voraussichtlich gleich erteilt.

Reuende, den 18. Juli 1904.

H. Gerdes,
Auktionator.

Auktion.

Am Montag den 25. d. Mts., nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen in der Wohnung des Arbeiters **Wilhelm Hofer** zu Schaarreihe folgende Gegenstände als:

1 Kleiderschrank, 1 Eschrank, 1 Sofa, mehrere Stühle, Bilder, 1 Regulator, 1 Bettstelle u. Bett, mehrere Lampen, eiserne Töpfe, Steinzeug usw., 1 Handwagen und Gartengeräte; ferner an Schaar belegene 12 Acker Gartenfrüchte als: Kartoffel, Erbsen, Bohnen, Wurzeln usw.

Öffentlich gegen Meistgebot, gegen sofortige Barzahlung verkauft werden. Kaufstübhaber werden eingeladen.

Reuende, den 22. Juli 1904.

C. Willms,
Rechnungsführer.

Brennholz-Verkauf.

Am Sonnabend den 23. Juli, nachmittags 6 Uhr, sollen in Bant, Kallertstraße Nr. 31, ca. 100 Hanfen Brennholz meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.

H. Fönjes.

Zu vermieten

eine schöne vierzimmige Unterwohnung.

H. Janßen, Berl. Börsenstr. 20.

Ein schulfreies Mädchen

für den Nachmittag gesucht.

Frau **Dr. Schwankhauser.**

Friedeberg & Co.
Marktstr. 13.

Jedem Käufer ein Geschenk!

Für unsere Kunden

und zur

Gewinnung neuer Kunden

veranstalten wir, um einem Jeden Gelegenheit zu geben, sich von der Preiswürdigkeit der Firma

Friedeberg & Co.

Marktstrasse 13.

Marktstrasse 13.

zu überzeugen,

drei grosse Geschenktage.

Sonnabend den 23., Montag den 25. und Dienstag den 26. d. Mts. erhält jeder Kunde ein Geschenk und zwar:

Gratis	Gratis	Gratis
erhält man beim Einkauf von 1 Mark 1 Tablettdeckchen, oder 1 Stück Seife, oder 1 Krottierläppchen.	erhält man beim Einkauf von 2 Mark 1 Paar Handschuhe, oder 1 Paar Socken, oder 1 Scheuertuch.	erhält man beim Einkauf von 5 Mark 1 Damen tragen, oder 1 Vorstedklamme, oder 1 Frontgarnitur.
4 Mark 1 Pr. Mansjettentüpfel, od. 1 Ländelschürze, oder 1 Markttasche.	5 Mark 1 Bildnissohle, oder 1 hochf. schm. Ländelsch., od. 1 elegante Kravatte.	6 Mark 1 Vorstedschleife, oder 1 Rinderschürze, oder 1 Paar starke Hosenträger.
8 Mark 1 Rasfedede, oder 1 Bettvorleger, oder 1 Hauschürze.	10 Mark 1 Korsett, oder 1 hochf. schm. Ländelsch., od. 1/2 Dtd. Küchenhandtücher.	12 Mark 1 Pr. Glacehandschuhe, od. 1 Normalhemd, oder 1 Pfd. prima Wollgarn.
14 Mark 2 Mr. Büsenstoff, oder 1 Dameneinkleid, oder 1 Wachsstockdecke.	16 Mark 1 eleg. Regenschirm, oder 2 Damenhemde, oder 1/2 Dtd. Herrenstahlgürtel.	18 Mark 1 Babelaten, oder 1 Knabenbluse, oder 4 Mr. Garderobestoff.
20 Mark 1 Bettdecke, oder 1 eleganten Tälmäuer, oder 1 Bettlaken.	22 Mark 1 Tischdecke, oder 2 Damenhemde, oder 1 Stidereirod.	25 Mark 1 feinen Sonnenschirm, oder 1 Bettzeug, oder 1 Paar Spachtelgardinen.
50 Mark 1 Tauffleiddchen, oder 1 Hauskleid (6 Mr. Stoff), oder 1 Oberhemd.	55 Mark 1 eleg. Unterrod, oder 1 Unterbett (6 Mr. Inl.), oder 1 Damen-Reformschürze.	40 Mark 1 hochfeines Strahlenfeld, (6 Mr. Stoff), oder 1 Kollstämrod, oder 1 elegante Bluse.

Jedem Käufer ein Geschenk.

Jedem Käufer ein Geschenk.

Vereinigung

Unterstützung bei Sterbefällen in Bant.

Die Hebung der Beiträge findet Sonntag, 24. Juli,

nachm. 2-4 Uhr, im Vereinshaus zur „Arche“ statt.

Zur selben Zeit können auch neue Mitglieder aufgenommen werden. Das Eintrittsgeld beträgt für Personen bis zum 30. Jahre 1 M., vom 30. bis 35. Jahre 2 M., vom 35.-45. Jahre 3 M., und vom 45.-50. Jahre 10 M. Personen über 50 Jahre können nicht mehr aufgenommen werden. Der Beitrag beträgt vierteljährlich 0,50 M. Der Verein zahlt bei einem Sterbefall 100 M., außerdem wird ein Leichenwagen nebst Träger gestellt. Die Mitglieder sind zum Leichentragen nicht verpflichtet. **Der Vorstand.**

Zu vermieten

Ede Schiller- u. Börsenstr. eine schöne vier. Oberwohnung m. Keller u. Stall. Zu erf. dolebst im Möbelgeschäft.

Gesucht ein Dachdecker.

H. Richter, Heppens 11
Bestellungen auf **Leuer & Jahn's** Harzer Gebirgstee nimmt entgegen **Frau Treptow,** Bant, Grenzstr. 8.

Zu verkaufen 30 neue Fenster,

1x2 Meter groß.
Chr. Schüssler, Weher Weg 4.

Billig zu verkaufen.

1 1/2 schlaf. Bettstelle m. Matraze, 4 Rohrühle, 1 kleiner Waschtisch, 1 Zinger Nähmaschine, 1 starker Kindersportwagen, 4 Gardinentaschen usw. Grenzstraße 28, 1 Tr.

Fahrrad, ein Jahr gefahren, mit Toppeglodenlager, billig zu verkaufen.
Heppens, Ratharinenstraße 3.

Logis für junge Leute.
Gasthof zum Mühlenhof, bei der Kopperhömer Mühle.

Horumersiel - Schillig.
Sonntag den 24. Juli, nachm. 4 1/2 Uhr anf.:

Strand-Konzert
nachher Ball in zwei Sälen.
Karniseil am Plage.
Zum Besuche ladet freundlich.
Der Badeverein.

Konfektionshaus
M. KARIEL.

Bitte genau lesen
... was ich biete!



Nur noch wenige Tage!

dauert der **große Sommer-Räumungs-Verkauf** der Firma Kariel.

Einzig dastehend

sind die **enormen Vorteile**, die ich meiner werten Kundschaft biete.

Gelegenheits-Posten! Ca. 500 Herren-Hosen 3.90.
regulärer Wert 7.50 Mt. zu dem Ausnahme-Preise Mt.

Gelegenheits-Posten! Ca. 250 Stück Knaben- und Burschen-Anzüge
... **fast zu halben Preisen.**

Große Posten
fein feiner Güte **1.95.**
Wert bis 4.00, zu

Große Posten
schwarzer so
wie farbiger Güte **1.90.**
Wert bis 4.00, zu

Große Posten
helle Wägen **0.48.**
Wert bis 1.00, zu

Sämtliche Arbeitszeuge, Normalwäsche, Schirme, Stöcke sind bedeutend im ... Preise ermäßigt!

Geschäfts-Gröfzung.

Eröffne mit dem heutigen Tage hierelbst, Wittkerstr.
Straße 24, ein

Tabak-, Zigarren- und Papier- ... Geschäft ...

und bitte meine Freunde und Bekannten, mein junges Unter-
nehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

August Babucke.

Kranken-Unterstützungs-Kasse

der Arbeiter der
Kesselschmiede-Werkstatt.
Sonntag den 24. Juli,
nachm. 3 Uhr:

General-Versammlung

bei Nath, „Niederländischer Hof“.
Der Vorstand.

Zu verkaufen

ein Schwein, zum weiterfüttern, sowie
eine sehr gute milchgebende Ziege.
B. Eiben, Berl. Gdterstr. 63.

Frw. Feuerwehr Wilhelmshaven.

Sonntag den 24. Juli,
nachm. 2.10 Uhr:

Ausflug nach Apjever.

Der Vorstand.

Ein Küten zugekauft. Abzah.
a. Erst. d. Ins.-Kost. Mittelstr. 16.

Zu verkaufen

eine **Hobelbank.**
Lappens, Elisabethstraße 3.

Bauverein Rüstringen zu Neuende

e. B. m. v. S.

Sonnabend den 30. Juli cr.,
abends 8 Uhr:

Außerordentl. Generalversammlung im „Friedrichshof“ zu Bant.

— Tages-Ordnung: —

1. Stellungnahme zu den die Genossenschaft schädigenden Vor-
gängen und deren Abwehr.
2. Verschiedenes.

Die Mitglieder werden ersucht, in anbetracht der wichtigen
Tagesordnung recht zahlreich zu erscheinen. Die Legitimationskarte
ist am Saaleingang vorzuzeigen.

Der Aufsichtsrat.

J. A. A. Andreas, Vorsitzender.

Der Räumungs-Verkauf

dauert nur noch kurze Zeit. Jeder beeile sich, seine Einkäufe
bald zu decken beim

Billigen Berliner, Neue Wilh. Straße 54.

Freiw. Feuerwehr Bant.
Am Sonntag den 24. Juli,
morgens 7 Uhr:

Ausflug mit Familie nach Ebberiege.

Antreten morgens 7 Uhr im Vereins-
lokal i. B.

Am Montag den 25. Juli cr.:

abends 8 1/2 Uhr: Versammlung

Abends 8 Uhr:

Vorstands-Sitzung.

Das Kommando.

Gutes Logis f. 2 anst. jung. Leute.
Bant, Nordstraße 19.

Dankagung.

Allen denen, die meiner lieben Frau,
unserer lieben Mutter, Großmutter und
Schwiegermutter **Tonie Eiben** das
Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, so-
wie für die vielen Kranzspenden, und
besonders denjenigen, welche ihr während
ihrer Krankheit so treu zur Seite ge-
standen haben, sowie auch dem Herrn
Pastor für die trostreichen Worte am
Grabe unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Achtung Maler!!

Freitag den 22. Juli, abends 8.30 Uhr,
bei Paul Göring, Grenzstraße:

Außerordentl. Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: **Gewerbegerichts-Verhandlung.**
Jeder Kollege hat zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Bartsch & von der Bröhl
vormals H. S. Böhmann.

Unter Preis-Posten!

Circa 1500 Meter Bett-Damast

prima Qualität in vielen geschmackvollen Mustern

130/135 Zentimeter breit à Meter . . . nur **90 Pf.**
82/84 Zentimeter breit à Meter . . . nur **58 Pf.**

Einen Posten weissgestreifte Bettsatins

80/82 Zentimeter breit à Meter nur **55 Pf.**

18. Jahrgang.

Bant, Sonnabend den 25. Juli 1904.

Nr. 171.

Der Königsberger Geheimbund- und Hochverratsprozeß.

Wächter Verhandlungstag.

Nach Eröffnung der Sitzung verhandelt der Vorliegende folgenden Bescheid des Vorsitzenden: Der Antrag des Rechtsanwalts Liebnecht, den Beschuldigten der bulgarischen Exzentrik und Hängemeister von...

beschluss eingegangenen Propaganda- Zeitung der 'Inferno'-Gruppe, hebt die 'Ruffische Revolution' hervor, daß der bedingte Terrorismus nicht der einzige Programmzweck der Sozialrevolutionäre sei...

Es folgten Schriften, die bei Klein gefunden sind, zunächst Nummer des 'Echo'. Es heißt da in einem Artikel 'Was uns not tut': Wir müßten freie Bürger fast...

Bon letzten Artikel wird zunächst nach der Antilagerheit der Schlußsätze verlesen, der lautet: Ich bin auch noch, daß ich inständig leide, zu Tausenden und Zehntausenden mit bewaffneten Demonstrationen zu antworten...

Partei organisiert und ständig kontrolliert werde. Erlange bis das gefahren sei, sei er wertlos und lächerlich. Ebenfalls bei Klein gefunden worden ist die Schrift 'Der Volkshehl' in zwei Exemplaren.

Es folgten zwei historische Schriften. Die erste im Jahre 1896 in London im Verlage 'Free-Press-Found' erschienene Schrift 'Ein Zeitraum von 100 Jahren (1800 bis 1896)', herausgegeben von W. Burzell unter Mitwirkung von E. M. Aratinski...

Ein späterer Artikel dieser Vorläufer soll nach der Ueberlieferung des russischen Konjunktals lauten: 'Die Revolution soll den Bauern das ganze Land in Besitz geben, welches den Feudalherren und den Sklaven...

und in der Zwischenzeit außer der Arbeit war sie auf der Hut. Auch vor sich sogar, denn sie empfand manchmal, als wenn sie halb träumte...

feinen Platz einer Reihe bewaffneter Massenbewegungen gegen die regierende Gewalt überläßt, darüber wird die Zukunft entschieden. Der Thron des Selbstherrschers aller Welten wird bei der harten Ordnung unter den Massen kein revolutionäres Element...

Erster Staatsanwalt Dr. Schübe: Ich möchte auf eine Abweichung in der Ueberlieferung des Konjunktals aufmerksam machen. Da heißt: 'Nichts wird als in...

Es folgte dann eine weitere Stelle aus dem besprochenen Schrift, die das Aktionsprogramm zusammenfaßt. Es heißt darin unter anderem von der Organisation eines systematischen Terrors...

Wale in ihrem Leben, so inbrünstig, so verdingungslos, so fast unbedolten und wild in ihrer Jugendkraft, daß der Mann ihre Hände in seinen Seiten fühlte wie elerne Klammern...

Mathilde.

Bildungen aus dem Leben einer armen Frau. Von Carl Hauptmann.

(7. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Aber Mathilde ging in die Fabrik wie immer. Es war zum Lachen, wie tüchtig und ungefähr sie arbeitete, willig und kindlich, im Werkmeister und Botier fast Hölter lieblich, die blinzelnde über ihren ganzen Tag geboten...

Gestalt wie aus Stahl, jung und ihm gleich und stark in Armen und Gelenken, frisch und entschlossen. Sie sah fast nie auf und wachte kaum, wer sie beobachtete, oder wer ihr zugetraute. Und solange sie so stand und dglisierte...

und in der Zwischenzeit außer der Arbeit war sie auf der Hut. Auch vor sich sogar, denn sie empfand manchmal, als wenn sie halb träumte...

Wale in ihrem Leben, so inbrünstig, so verdingungslos, so fast unbedolten und wild in ihrer Jugendkraft, daß der Mann ihre Hände in seinen Seiten fühlte wie elerne Klammern...

